

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

## WABOL Glasreiniger

---

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1. Produktidentifikator**

**Produktnname** WABOL Glasreiniger  
**Produktnummer** W7133  
**Eindeutige Formelkennung (UFI)** UX20-0063-Q00P-D48G

#### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs** Glasreiniger

#### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Bezeichnung des Unternehmens** Lactipar AG  
Rengglochstrasse 38  
CH-6012 Obernau-Luzern  
Tel. +41 41 320 93 88  
Fax +41 41 320 93 90  
[www.lactipar.ch](http://www.lactipar.ch)  
[info@lactipar.ch](mailto:info@lactipar.ch)

**1.4. Notrufnummer** Tox Info Swiss  
Notfall: 145  
Auskunft: +41 44 251 66 66

**Überarbeitungsdatum** 18.07.2022

**Version** 003 (Ersetzt Vorversionen: 002)

---

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3, H226

**Weitere Angaben** Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**



**Signalwort** Achtung

**Gefahrenhinweise** H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Sicherheitshinweise** P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P233: Behälter dicht verschlossen halten.

**Ergänzende Informationen** Keine.

**Produktidentifikator** Nicht erforderlich.

**2.3. Sonstige Gefahren** Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündbarer Dampf/Luft-Gemische möglich.

---

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **3.2. Gemische**

Flüssiges Gemisch.

| Inhaltsstoffe                         | Gewichts % | CLP Einstufung  | Produktidentifikator  |
|---------------------------------------|------------|---|---|
| Isopropanol                           | 1% - 5%    | Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225    | CAS-Nr.: 67-63-0<br>EG-Nr.: 200-661-7<br>INDEX-Nr.: 603-117-00-0  |
| 2-Isopropoxy-ethanol; Isopropylglykol | 5% - 10%   | Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H312, Eye Irrit. 2 H319 | CAS-Nr.: 109-59-1<br>EG-Nr.: 203-685-6<br>INDEX-Nr.: 603-013-00-5 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

|   |   |
|---|---|
| <b>Einatmen</b>   | An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen. Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen.             |
| <b>Hautkontakt</b>  | Mit Wasser ausspülen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.        |
| <b>Augenkontakt</b>   | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| <b>Verschlucken</b>   | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren Arzt aufsuchen.   |
| <b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b> | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).   |
| <b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>         | Keine bekannt.  |

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

|  |  |
|--|--|
| <b>Geeignete Löschmittel</b>                                     | Trockenlöschmittel, CO2, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden. Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.  |
| <b>Ungeeignete Löschmittel</b>                                   | keine bekannt Wasservollstrahl.  |
| <b>5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b> | Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. |

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

|   |   |
|---|---|
| <b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b> | Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Schutanzug tragen. |
| <b>Besondere Löschhinweise</b>                            | Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen. Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.               |

---

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Auf Rückzündung achten. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

#### **Einsatzkräfte**

Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten. Betreten des Bereichs durch unbefugte Personen verhindern. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

### **6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Kapitel 8 und 13.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Lagerklasse (LGK):3. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwert(e)**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

|   |  |
|---|--|
| <b>Isopropanol (CAS 67-63-0)</b><br>Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte)   | 25 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone<br>0.4 mmol/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone<br>25 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone<br>0.4 mmol/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone<br>Developmental Risk Group C |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups  |  |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs)  | 400 ppm STEL [KZGW]<br>1000 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZGW]  |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)  | 200 ppm TWA [MAK]<br>500 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK]   |
| <b>2-Isopropoxy-ethanol; Isopropylglykol (CAS 109-59-1)</b><br>Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups | Developmental Risk Group C   |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Skin Notation  | skin notation  |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs)  | 20 ppm STEL [KZGW]<br>86 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZGW]   |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)  | 10 ppm TWA [MAK]<br>44 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK]   |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

|  |  |
|--|--|
| <b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>    | Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht rauchen. Für angemessene Lüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.  |
| <b>Persönliche Schutzausrüstung</b>                    |  |
| <i>Atemschutz</i>                                      | Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  |
| <i>Handschutz</i>                                      | Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. EN 374 Handschuh Nitrit Bsp.: Würth 089943507 Dicke 0.38mm Permeationslevel > 480min Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen. |
| <i>Augenschutz</i>                                     | Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.  |
| <i>Haut- und Körperschutz</i>                          | Langärmelige Arbeitskleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.  |
| <i>Thermische Gefahren</i>                             | Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b> | Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.  |

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| <b>Aggregatzustand</b>                                     | Flüssig.                    |
| <b>Farbe</b>   | Blau.                       |
| <b>Geruch</b>  | Alkoholisch.                |
| <b>Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:</b>                         | Nicht bestimmt.             |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn / -bereich:</b>             | Nicht bestimmt.             |
| <b>Entzündbarkeit:</b>                                     | Nicht bestimmt.             |
| <b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>                  | Nicht bestimmt.             |
| <b>Flammpunkt:</b>   | 23 - 60°C                   |
| <b>Zündtemperatur:</b>                                     | Nicht bestimmt.             |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>                              | Nicht bestimmt.             |
| <b>pH-Wert:</b>  | 8.7                         |
| <b>Kinematische Viskosität:</b>                            | Nicht bestimmt.             |
| <b>Löslichkeit:</b>  | vollkommen löslich (Wasser) |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):</b> | Nicht bestimmt.             |
| <b>Dampfdruck:</b>   | Nicht bestimmt.             |
| <b>Dichte und/oder relative Dichte:</b>                    | 0.99 g/ml                   |
| <b>Relative Dampfdichte:</b>                               | Nicht bestimmt.             |
| <b>Partikeleigenschaften:</b>                              | nicht relevant (flüssig)    |

### **9.2. Sonstige Angaben**

|  |                              |
|--|------------------------------|
| <b>Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen</b> | Keine Information verfügbar. |
|--|------------------------------|

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

|  |  |
|--|--|
| <b>10.1. Reaktivität</b>                         | Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Entzündungsgefahr. Kann mit der Luft explosive Gemische bilden.   |
| <b>10.2. Chemische Stabilität</b>                | Stabil unter normalen Bedingungen.   |
| <b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden. |
| <b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Hitze, Flammen und Funken.                                       |
| <b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>          | Starke Oxidationsmittel.   |
| <b>10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte</b>      | Normalerweise keine zu erwarten.   |

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

|   |  |
|---|--|
| <b>Akute Toxizität</b>  | <b>Isopropanol (CAS 67-63-0)</b><br>Dermal LD50 Rabbit = 4059 mg/kg (JAPAN_GHS)<br>Inhalation LC50 Rat > 10000 ppm 6 h (ECHA_API)<br>Oral LD50 Rat = 1870 mg/kg (JAPAN_GHS)<br><b>2-Isopropoxy-ethanol; Isopropylglykol (CAS 109-59-1)</b><br>Dermal LD50 Rabbit = 1440 mg/kg (NZ_CCID)<br>Inhalation LC50 Rat > 3500 ppm 4 h (ECHA_API)<br>Oral LD50 Rat = 5600 mg/kg (JAPAN_GHS) |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>                            | Keine.   |
| <b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>                     | Keine.   |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>                     | Keine.   |
| <b>Karzinogenität</b>   | Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Keimzell-Mutagenität</b>                                     | Enthält keinen als erbgenverändernd eingestuften Bestandteil.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                   | Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>   | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgan-toxisch, einmalige Exposition, eingestuft.  |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b> | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgan-toxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.  |
| <b>Aspirationsgefahr</b>  | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.  |
| <b>Erfahrung am Menschen</b>                                    | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.   |

### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b> | Keine Daten verfügbar. |
| <b>Sonstige Angaben</b>                 | Keine Daten verfügbar. |

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

|   |   |
|---|---|
| <b>Isopropanol (CAS 67-63-0)</b>                            |   |
| Ecotoxicity - Freshwater Algae -                            | EC50 96 h <i>Desmodesmus subspicatus</i> >1000 mg/L (IUCLID)  |
| Acute Toxicity Data   | EC50 72 h <i>Desmodesmus subspicatus</i> >1000 mg/L (IUCLID)  |
| Ecotoxicity - Freshwater Fish -                             | LC50 96 h <i>Pimephales promelas</i> 9640 mg/L [flow-through] (IUCLID)  |
| Acute Toxicity Data   | LC50 96 h <i>Pimephales promelas</i> 11130 mg/L [static] (IUCLID)   |
| Ecotoxicity - Water Flea - Acute                            | LC50 96 h <i>Lepomis macrochirus</i> >1400000 µg/L (EPA)  |
| Toxicity Data   | EC50 48 h <i>Daphnia magna</i> 13299 mg/L (IUCLID)  |
| <b>2-Isopropoxy-ethanol; Isopropylglykol (CAS 109-59-1)</b> |   |
| Ecotoxicity - Freshwater Fish -                             | LC50 96 h <i>Oryzias latipes</i> >100 mg/L [semi-static] (ECHA)   |
| Acute Toxicity Data   |   |
| Ecotoxicity - Water Flea - Acute                            | EC50 48 h water flea 3610 mg/L  |
| Acute Toxicity Data   |   |
| <b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>                    | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Erwartungsgemäß biologisch abbaubar.   |
| <b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>                      | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.  |
| <b>12.4. Mobilität im Boden</b>                             | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.  |
| <b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>       | Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird. |
| <b>12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften</b>               | Enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.   |
| <b>12.7. Andere schädliche Wirkungen</b>                    | Keine Information verfügbar.  |

---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Ungebrauchtes Produkt</b>     | Restmengen und nicht wiederverwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. 070601 - wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterläugen Der genannte herkunftsbezogene Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallartenkatalog (AVV) ist eine Empfehlung. Aufgrund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten beim Verwender muß u.U. eine andere Abfallschlüsselnummer zugeordnet werden. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Der vorgeschlagene Abfallcode nach VEVA SR 814.610.1 bezieht sich auf das Produkt im Lieferzustand. Das Produktes nach Gebrauch kann eine andere Zusammensetzung besitzen, woraus eine Neueinstufung folgen kann. Dies ist mit dem Entsorger abzustimmen. |
| <b>Ungereinigte Verpackungen</b> | Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.   |

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>                                   | UN 1987                        |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                       | ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropanol) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                                   | 3                              |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  | III                            |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   | Meeresschadstoff: Nein.        |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender</b>            | Nicht zutreffend.              |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Nicht zutreffend.              |

### **UN-Modellvorschriften**

|                |   |
|----------------|---|
| <b>ADR/RID</b> | UN 1987.<br>Versandbezeichnung: ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropanol).<br>Klasse 3.<br>Verpackungsgruppe III.<br>Gefahrzettel 3.<br>Klassifizierungscode F1.<br>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30.<br>Begrenzte Menge 5 L.<br>Freigestellte Menge E1.<br>Beförderungskategorie 3.<br>Tunnelbeschränkungscode (D/E). |
| <b>IMDG</b>    | UN 1987.<br>Versandbezeichnung: ALCOHOLS, N.O.S. (Isopropanol).<br>Klasse 3.<br>Verpackungsgruppe III.<br>Gefahrenkennzeichen 3.<br>Begrenzte Menge 5 L.<br>Freigestellte Menge E1.<br>EmS F-E, S-D.<br>Meeresschadstoff: Nein.   |
| <b>IATA</b>    | UN 1987.<br>Versandbezeichnung: Alcohols, n.o.s. (Isopropanol).<br>Klasse 3.<br>Verpackungsgruppe III.<br>Gefahrenkennzeichen 3.<br>Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 355 (60 L).<br>Verpackungsanweisung (LQ): Y344 (10 L).<br>Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 366 (220 L).                       |

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Binnenschifffahrt ADN</b> | UN 1987.<br>Versandbezeichnung: ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropanol).<br>Klasse 3.<br>Verpackungsgruppe III.<br>Gefahrzettel 3.<br>Klassifizierungscode F1.<br>Begrenzte Menge 5 L.<br>Freigestellte Menge E1. |
| <b>Weitere Angaben</b>       | Keine.   |

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Rechtsvorschriften</b> | Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) eingestuft und gekennzeichnet.<br>Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004:<br><5%: anionische Tenside<br>Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1.<br>Lagerklasse 3. (CH)<br>VOC (CH) = 5.0025 |
|---------------------------|--|

#### **Isopropanol (CAS 67-63-0)**

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum

Purity

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I

EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC

99 w/w% Sunset Date: 06/30/2026

Product Type: 1

Product Type: 2

Product Type: 4

2905.1290

Product type: 9

Product type: 10

Product type: 11

Product type: 12

|  |  |
|--|--|
| EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances                                    | 1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation 2015/407/EU<br>Commission Implementing Decision 2019/2029/EU<br>Commission Implementing Decision 2019/2030/EU<br>Commission Implementing Decision 2020/106/EU<br>Commission Implementing Decision 2021/754/EU)<br>2 - Disinfectants and algaecides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2015/407/EU<br>Commission Implementing Decision 2019/2029/EU<br>Commission Implementing Decision 2019/2030/EU<br>Commission Implementing Regulation 2020/1991/EU, listed under perform-IPA product family<br>DEC-AHOL® product Family<br>Lyso IPA Surface Disinfection product family)<br>4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation 2015/407/EU<br>Commission Implementing Decision 2019/2029/EU<br>Commission Implementing Decision 2019/2030/EU<br>Commission Implementing Regulation 2020/1991/EU, listed under perform-IPA product family<br>Lyso IPA Surface Disinfection product family)<br>Use restricted. See item 75. |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances | Present  |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances                             | Present  |
| <b>2-Isopropoxy-ethanol; Isopropylglykol (CAS 109-59-1)</b>                        |  |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances | Use restricted. See item 75.   |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances                             | Present  |
| <b>15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung</b>   | Nicht erforderlich.  |

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

|  |  |
|--|--|
| <b>Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme</b> | CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)   |
| <b>Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze</b>                   | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.<br>H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.<br>H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.<br>H319: Verursacht schwere Augenreizung.<br>H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.<br>H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| <b>Weitere Information</b>   | Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.   |
| <b>Anwendungshinweise</b>  | Nur für den gewerblichen Verwender.  |

## **Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.